

Kirche, Brocki, Arbeitsintergration



Gebäude der Heilsarmee in Huttwil

Quelle: Livenet

Die Heilsarmee ist im 5'000 Seelen-Städtli Huttwil fester Bestandteil. Und in diesem Jahr feiert sie gleich mit mehreren Arbeitsbereichen ein Jubiläum, insgesamt werden 170 Jahre gefeiert. Das ist Grund für ein grosses Fest.

Im Jahr 2024 feiert die Heilsarmee Huttwil [ein dreifaches Jubiläum](#): 120 Jahre Korps (kirchliche Arbeit), 30 Jahre Brocki und 20 Jahre Leuchtturm (Arbeitsintegration). Am ersten Wochenende im Mai wird gross gefeiert.

120 Jahre Heilsarmee Huttwil

1882 nahm die Heilsarmee in der Schweiz die Arbeit auf, seit 120 Jahren gibt es sie in Huttwil; 1904 fanden die ersten Versammlungen statt. Die Lokalität wurde mehrmals gewechselt, bis 1931 ein Gebäude gekauft werden konnte, welches

aber im Laufe der Jahrzehnte zu klein wurde. 1993 konnte die Heilsarmee Huttwil ein grösseres Gebäude erwerben, wo ihre Aktivitäten bis heute stattfinden.

Matthias Stalder ist Pastor der Heilsarmee-Gemeinde und erinnert sich an seine ersten Berührungspunkte mit dem damals kleinen und überalterten Korps. Das war Ende der 80er Jahre. Seither durfte er einen stetigen Aufschwung miterleben. «Heute haben wir um die 200 erwachsene Mitglieder und zahlreiche Kids und Jugendliche.»

30 Jahre Brocki



Matthias Stalder, Leiter der Heilsarmee-Gemeinde in Huttwil

Quelle: zVg

Das neue Gebäude war 1993 für die damals ungefähr 30 Gottesdienstbesucher zu gross. «Deshalb wagten wir der Versuch, innerhalb der Räumlichkeiten eine Brocki zu eröffnen», blickt Matthias zurück. Bezüglich Erfolg gab es kritische Stimmen. «Wir waren dann aber überrascht, wie gut der Betrieb lief.» Leute spendeten alte Gegenstände, andere waren froh um preiswerte Gebrauchsgüter.

Im August 2000 wurden grössere Räumlichkeiten bezogen und die Brocki entfaltet sich immer mehr. Aktuell bietet sie an bester Lage auf rund 1'600m²

ein vielseitiges Secondhand-Angebot für (fast) jeden Wunsch an. Die Kunden kommen aus der ganze Region – und sogar darüber hinaus.

20 Jahre «Leuchtturm»

In die Brocki kamen immer wieder Leute, welche um einen Job baten. Viele von ihnen waren schon längere Zeit erfolglos auf Stellensuche. «So entstand die Vision des 'Leuchtturms' als einen Ort, wo Menschen in die Arbeitswelt integriert werden können.»

Es begann ganz klein. Anfänglich wurden in einer leerstehenden Garage irgendwelche Geräte repariert. Schon bald wurden sogenannte «Vorlehren» angeboten, welche bei jungen Menschen die Chancen auf eine Lehrstelle erhöhten. Die Arbeit wurde professioneller und weitere Arbeitsbereiche, wie beispielsweise ein Entsorgungshof für Huttwil und Umgebung, kamen dazu. 2012 wurde für den Leuchtturm eine eigene Halle gebaut und aktuell bietet die Heilsarmee 22 Integrationsplätze an.

Grund zum Feiern

Auf dem Brocki Areal in Huttwil steigt am [4. und 5. Mai ein grosses Fest](#). Den gemeinsamen Auftritt der drei Arbeitsbereiche sieht Matthias als Chance: «Wir können dadurch unsere gemeinsame Vision stärken.» Gleichzeitig werden aktuelle Neuausrichtungen – insbesondere in der Integrationsarbeit – präsentiert.

Am Samstag erwartet die Besucher von 09:00 bis 17:00 Uhr ein vielfältiges Festprogramm mit zahlreichen Attraktionen für Gross und Klein. Am Sonntag findet um 10:00 Uhr der Festgottesdienst mit anschliessendem Mittagessen statt. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag gibt es zahlreiche Kinderangebote – so etwa ein Konzert mit Christof Fankhauser.

Alle Infos zum Festwochenende finden sich auf der [Webseite der Heilsarmee Huttwil](#)

Zum Thema:

[Polizei ermittelt: Angriff auf Heilsarmee-Mitarbeiter](#)

[Lyndon Buckingham: Der neue Heilsarmee-General im Interview](#)

[«Himmel über Zürich»: Auf den Spuren eines Heilsarmee-Offiziers](#)

Datum: 24.04.2024

Autor: Markus Richner-Mai

Quelle: Livenet

Tags

[Christen in der Gesellschaft](#)

[Kirchen und Werke](#)